



STADT DER  
WISSENSCHAFT 2011

AUSGEZEICHNET DURCH DEN STIFTERVERBAND



Bausparkasse der Sparkassen

Kultur & Dialog  
im  
LBS-Foyer

EINLADUNG

DISKUSSIONSFORUM

**Wie funktioniert  
Erinnern?**

MITTWOCH, 2. NOVEMBER 2011  
19.00 UHR

EINTRITT FREI



Historische Kulturwissenschaften

Historische Kulturwissenschaften  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Staudingerweg 9  
55128 Mainz

Telefon: 0 61 31 / 39-2 24 33  
Fax: 0 61 31 / 39-2 48 29

E-Mail: [hkw@uni-mainz.de](mailto:hkw@uni-mainz.de)  
Internet: [www.histkultwiss.uni-mainz.de](http://www.histkultwiss.uni-mainz.de)



LBS Landesbausparkasse Rheinland-Pfalz  
Vordere Synagogenstraße 2  
55116 Mainz

Tel. 0 61 31 / 13 40 52  
Fax 0 61 31 / 13 47 71

E-Mail: [verena.quast@lbs-rlp.de](mailto:verena.quast@lbs-rlp.de)  
Internet: [www.lbs-rlp.de](http://www.lbs-rlp.de)

FSP HISTORISCHE KULTURWISSENSCHAFTEN  
DER JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ  
UND LBS RHEINLAND-PFALZ  
PRÄSENTIEREN:



Anmeldung erbeten bis 27.10.2011  
an die LBS, Verena Quast  
Vordere Synagogenstraße 2, 55116 Mainz  
Tel.: 0 61 31 - 13 40 52  
Fax: 0 61 31 - 13 47 71  
E-Mail: verena.quast@lbs-rlp.de

Wie erinnern wir uns? Ist Erinnern mehr als ein chemisch-physikalischer Vorgang im Gehirn? Was trägt zum Erinnern bei und wie manifestiert sich Erinnerung im Alltag?

Das Erinnern findet individuell und kollektiv statt – die Sinne spielen dabei eine ebenso wichtige Rolle wie Schrift- und Bildmedien.

Im öffentlichen Diskussionsforum der Reihe Kultur und Dialog im LBS-Foyer im Rahmen von „Mainz – Stadt der Wissenschaft“ reden vier Experten miteinander und mit Ihnen über die Frage

## „Wie funktioniert Erinnern? So bleibt Vergangenes gegenwärtig“

- **Prof. Dr. Andreas Fellgiebel** (*Arzt und Psychiater, Universitätsmedizin Mainz*):  
„Das Gehirn ist kein Computer. Wie funktioniert unser Gedächtnis?“
- **Prof. Dr. Elisabeth Oy-Marra** (*Kunsthistorikerin, Universität Mainz*):  
„Das Gedächtnis als Memory? Steuern Bilder unsere Erinnerung?“
- **Prof. Dr. Günter Oesterle** (*Germanist, Universität Gießen*):  
„Mündlichkeit – Schriftlichkeit. Zur Konkurrenz der Gedächtnisse“
- **Manuel Herz** (*Architekt, Basel*):  
„Licht der Diaspora!. Die Mainzer Synagoge als Erinnerungsort?“

**Moderation:** Prof. Dr. Jörg Rogge, *Leiter des Forschungsschwerpunktes Historische Kulturwissenschaften an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.*

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit den Referenten zu diskutieren und Fragen zu stellen. Danach lädt die LBS zu Wein und Brezel ein.

Der Eintritt ist frei.